Lokalsport kompakt



Die gemischte 4x100m-Staffel des DTV mit (von links) Jette Djuren, Sora Sophie Schnei…

Bulldogs gehen mit neuen Impulsen in die Offseason. Die American Footballer der Delmenhorst Bulldogs nehmen nach rund einem Monat Spielpause im Oktober ihr Offseason-Programm auf. Nach einer soliden, abgelaufenen Spielzeit in der Verbandsliga Nord schaut Headcoach Tyrus Morgan voraus: Ziel für die kommende Saison 2027 ist der Einzug in die Play-offs.
In der abgelaufenen Saison verpassten die Delmestädter die Play-off-Ränge knapp. Mit fünf Siegen – darunter zwei kampflosen Erfolgen – sowie drei Niederlagen belegten die Bulldogs den zweiten Platz in ihrer Viererstaffel. Obwohl das Team von Verletzungspech verfolgt wurde und Personalengpässe kompensieren musste, könne die Mannschaft daran wachsen, findet Morgan. „Wir hatten wieder die Chance, in die Play-offs einzuziehen, aber haben es in den entscheidenden Spielen nicht geschafft, unsere Leistung zu bringen“, bilanziert der Headcoach. „Wir müssen lernen, die großen Spiele zu gewinnen.“ Um die Play-offs 2026/27 zu erreichen, stehen strukturelle, personelle und kulturelle Veränderungen im Fokus. Morgan fordert eine stärkere Fokussierung und ein verändertes Auftreten im Kader. „Wir brauchen einen anderen Spirit im Locker Room. Die Jungs müssen lernen, dass an Spieltagen ‚Team first‘ gilt und die Konzentration auf das Spiel gerichtet sein muss“, erklärt der US-Amerikaner. Darüber hinaus erhofft er sich mehr Engagement der Football-Abteilung bei repräsentativen Terminen außerhalb

des Spielfelds. Dabei bezieht er die Spieler und den Staff ein. Auch auf dem Feld und im Trainerstab gibt es personelle Anpassungen. Sportlich sucht der Verein unter anderem Verstärkungen für die Defense (Secondary/hintere Verteidigungslinie) und die Offense (Wide Receiver). Im Staff kommt es auf der Position des Defense Coordinators zu einem Wechsel: Klaus Weilandt tritt berufsbedingt kürzer, bleibt dem Verein aber voraussichtlich in anderer Funktion erhalten. Als neuer Defense Coordinator kehrt Patryk Körner an die Delme zurück. Der C-Lizenz-Inhaber bringt unter anderem Erfahrung als Positionscoach aus der GFL 2 (zweithöchste Spielklasse Deutschlands) mit. „Ich denke, dass die Defence aggressiver und athletischer wird", prognostiziert Tyrus Morgan. Die neue Saison beginnt voraussichtlich im April oder Mai. „Vieles wird neu sein wie das Wetter im Frühling", so Morgan abschließend.

Jochem Flege bleibt SSB-Chef.

Jochem Flege steht auch während der nächsten beiden Jahre an der Spitze des Stadtsportbundes (SSB) Delmenhorst. Das ist ein Ergebnis des zweistündigen Stadtsporttages 2026, der am Donnerstagabend in der Aula der BBS II am Wiekhorner Heuweg auf dem Programm stand. Ebenfalls wählten die 45 Stimmberechtigten Heiko Pohlmann (stellvertretender Vorsitzender Finanzen) sowie Gabi Baumgart und Antje Beilemann (jeweils stellvertretende Vorsitzende) wieder. Als neues Mitglied gehört Liliana Alves-Schmidt (Bereich sexualisierte Gewalt) dem Führungsteam an. Die Wahlen erfolgten einstimmig. In den Redebeiträgen ging es wiederholt um die „angespannte Hallensituation" (Bürgermeister Hermann Thölstedt). Er hoffe, so Dr. Markus Adam, Vorsitzender des Kultur- und Sportausschusses, dass mit der „Sanierung der alten Stadionhalle zügig begonnen werden" könne. Der Stadtsportbund Delmenhorst weist derzeit 14.600 Mitglieder auf, die 55 Vereinen angehören.

Sprinter und Staffel des DTV siegen.

Lediglich zu Platz vier von vier teilnehmenden Mannschaften reichte es vor wenigen Tagen für das Leichtathletik-Team des NLV-Kreises Delme-Hunte beim 13. Kreisvergleichswettkampf der Region Oldenburg im Oldenburger Marschwegstadion. Den Sieg holte die gemeinsame Mannschaft der Kreise Cloppenburg und Vechta mit knappem Vorsprung vor dem Kreis Nordwest. Der seit 2010 stattfindende Vergleichswettkampf ist den jugendlichen Leichtathletinnen und Leichtathleten der Altersklassen (AK) U14 und U16 vorbehalten. In diesem Jahr nahmen fünf

der sechs in der Region vorhandenen Kreise an den Wettkämpfen teil. Die Wesermarsch sah sich nicht in der Lage, ein eigenes Team zu entsenden. Die Kreise Cloppenburg und Vechta schlossen sich zu einer Kreisgemeinschaft zusammen. Den hiesigen Kreis vertraten Sportlerinnen und Sportler des Delmenhorster TV, der LGG Ganderkesee und des TV Hude. Dabei errang der Leichtathletik-Nachwuchs aus Delmenhorst und Oldenburg-Land zwei Siege und zwei dritte Plätze. Über 100 Meter gewann in der AK U16 Jonas Lorke (DTV) in 12,43 Sekunden, die 4x100 Meter Mixed-Staffel in der Besetzung Jonas Moldenhauer, Jonas Lorke, Jette Djuren und Sora Sophie Schneider (alle vom DTV) holte überraschend den Sieg in 53,61 Sekunden. Tamme Meyerholz (LGGG) wurde Dritter im Ballwurf der AK U14 mit 37,50 Metern, ebenso seine Vereinskollegin Noelie Kathmeyer, die den Ball 34,50 Meter weit warf.

„In vielen Disziplinen landeten unsere Athleten im Mittelfeld oder auf hinteren Rängen, trotzdem konnten einige persönliche Bestleistungen verbucht werden“, betonte Jan Haßlinger vom DTV, der gemeinsam mit Karen de Groot von der LGGG das Auswahlteam Delme-Hunte betreute. Haßlinger fügte hinzu: „Für mich war die größte Überraschung unsere Staffel, die mit großem Vorsprung durchs Ziel rannte. Unser intensives Training hat sich ausgezahlt.“